Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.2379

Caes. Gall. 1,12,3

Titel	Der Gallische Krieg
Autor	Caius Julius Caesar
Zeitangabe	1. Jh.v.Chr.
Originaltext	eos impeditos et inopinantes adgressus magnam partem eorum concidit.
Quelle	G. Dorminger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Gallische Krieg, 1981
Übersetzung	Diese behinderten und nichts ahnenden Leute überrumpelte er und ließ die meisten nieder-machen.
Quelle der Übersetzung	G. Dorminger (Hrsg.), C. Julius Caesar. Der Gallische Krieg, 1981
Beschreibung	Caesar erfährt, dass die Helvetier auf ihrer Flucht über die Saône setzten. Als er dort ankommt, trifft er auf diejenigen, die den Fluß noch nicht überquert haben. Er lässt diese erbarmungslos töten. Laut Plutarch besiegte nicht Caesar selbst die Helvetier und Tiguriner, sondern Labienus (siehe Belegstelle).
Belegstellen	Plut. Caes. 18,2
Kategorie	Krieg : Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Ermordung
BearbeiterIn	Margit Offenmüller
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz